

AKTUELL Informationen aus Westfalen-Lippe

Westfalen Impro: Elf Teilnehmer aus fünf Ländern +++ **Westfalen im Ohr:** Kabarettistisches aus Westfalen online +++ **Fünf Jahre Stiftungsverbund Westfalen-Lippe** +++ **Westfalen fürs Handschuhfach** – auch in dritter Auflage ein großer Erfolg +++ **Neubau:** DFB-Fußballmuseum soll städtebaulichen Akzent setzen +++ **"Museum des Jahres 2011":** Auszeichnung geht nach Siegen +++ **Ibbenbürener Unternehmer ist "Gründer des Jahrzehnts"** +++ **Münsterland Festival part 6:** der Nordwesten Europas zu Gast in Westfalen +++ **Marktplatz der Geschichten** – Theaterlabor im Tor 6 +++ **"Union der Helden":** Comicabenteuer aus dem Dortmunder "U" für Preis nominiert +++ **Ehrentitel:** Papst ernennt westfälische Wallfahrtskirche zur "Basilica minor" +++ **Spannende Radausflüge von Hof zu Hof per Mausclick** +++ **Regionalinitiativen stellen vor:** Meldungen +++ **Termine**

Westfalen Impro: Elf Teilnehmer aus fünf Ländern

Am 16. September endete die Bewerbungsfrist des diesjährigen Internationalen Orgel Improvisationswettbewerbs „Westfalen Impro 4“ des Vereins Westfalen-Initiative. Elf Teilnehmer aus fünf Ländern sind zum Wettbewerb zugelassen. Der Vorsitzende der dreiköpfigen Jury, Professor Tomasz A. Nowak, traf die Vorauswahl anhand von eingereichten Tonaufnahmen, wobei die Anonymität der Kandidaten gewahrt wurde. Er stellte bei allen Bewerbern ein hohes technisches und musikalisches Niveau fest. An der Schuke-Orgel der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti werden die Wettbewerbsteilnehmer vom 9. bis 12. November in zwei öffentlichen Runden den Juroren – wiederum anonym – Improvisationen vortragen, deren Themen erst kurz vorher gestellt werden. Der erste Preis ist mit 3.000,- € dotiert, darüber hinaus werden zwei Anerkennungspreise zu je 500,- € vergeben.

Am 12. November um 20 Uhr findet die Preisverleihung statt. Außerdem geben die Juroren Tomasz A. Nowak, Peter Planyavsky (Wien) und Philippe Lefebvre (Paris) ein Jurorenkonzert. Der erste Durchgang und das Finale sind kostenfrei, für das Jurorenkonzert wird ein Eintrittsgeld in Höhe von 8,- € bzw. 4,- € (ermäßigt) erhoben. Interessierte können sich unter www.westfalen-impro.de über den Ablauf des Wettbewerbs informieren.

Westfalen im Ohr: Kabarettistisches aus Westfalen online

Wiglaf Droste, Jochen Malmsheimer, Erwin Grosche und Doktor Stratmann haben im Frühjahr den Fahrgästen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) die Fahrzeit im Bus verkürzt – über einen Sonderkanal, auf dem rund 20 Stücke westfälischer Kabarettisten von Land und Leuten und ihren kleinen Marotten erzählt haben. Die RVM und der Verein Westfalen-Initiative haben, mit Unterstützung der LWL-Literaturkommission für Westfalen, damit ein weiteres gemeinsames Kooperationsprojekt auf den Weg gebracht. Besonderes Highlight der Aktion: Erwin Grosche hat einige Fahrten persönlich begleitet und Auszüge aus seinem Programm live präsentiert. Wer nicht mitfahren konnte, Erwin Grosche aber trotzdem im Bus sehen möchte, kann sich unter diesem Link im Internet einen Film ansehen: www.youtube.com/watch?v=YfjaJuOQIBE

Fünf Jahre Stiftungsverbund Westfalen-Lippe

Am 14. Oktober findet der diesjährige Stiftungstag Westfalen-Lippe statt. Der Stiftungstag wird unter dem Titel „Fünf Jahre Stiftungsverbund Westfalen-Lippe“ in der Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen, Haltern am See, veranstaltet. Nach einer kurzen Begrüßung durch Dr. Niels Lange, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative, eröffnet Dirk Sombrowski von der Oberfinanzdirektion Münster mit einem Vortrag zum Thema „Fallstricke des Gemeinnützigkeitsrechts“ den Stiftungstag 2011. Anschließend haben die Teilnehmer die Möglichkeit, auf Stellwänden eigene Projekte vorzustel-

len, für die sie noch Kooperationspartner suchen. Am Nachmittag vermitteln erfahrene Referenten in Workshops ihr Fachwissen zu folgenden Themen: „Kooperation Bürgerstiftungen und Kommunen“ (Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan, Wiesbaden Stiftung), „Sozialstiftungen – Aktivieren statt alimentieren?“ (Dr. Werner Eichhorst, Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, Bonn), „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ (Marita Rinke, Bürgerstiftung Westmünsterland) und „Bildung als Stiftungsaufgabe“ (Oliver Beddies, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Frankfurt a. M.). Für die Fördermitglieder des Stiftungsverbundes Westfalen-Lippe ist die Teilnahme am Stiftungstag unentgeltlich. Für alle anderen Teilnehmer fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 25,- € an. Weitere Informationen finden Sie unter www.stiftungsverbund-westfalen.de.

Westfalen fürs Handschuhfach – auch in dritter Auflage ein großer Erfolg

Seit Juni kann man die Neuauflage der Westfalen-Straßenkarte im Buchhandel (ISBN-Nr. 978-3-00-023220-6) oder direkt über die Geschäftsstelle von Stiftung und Verein Westfalen-Initiative für 2,- € beziehen. Die Karte ist auch in der dritten Auflage ein großer Erfolg – über 7.500 Karten haben die Geschäftsstelle bereits verlassen. Als „Westfalen fürs Handschuhfach“ zeigt sie nicht nur das Straßennetz Westfalen-Lippes, sondern bietet außerdem auf der Rückseite einen Überblick über rund 1.000 Sehenswürdigkeiten der Region. Eine Einführung „Westfalen. Eine Region mit Tradition“ beschreibt die Geschichte Westfalen-Lippes und stellt die Teilregionen vor. Der Kartennutzer erfährt das Wichtigste über das Münsterland, das Ruhrgebiet, das Weserbergland und Ostwestfalen-Lippe sowie über das Sauerland, das Siegerland und das Wittgensteiner Land. Insgesamt wurden in drei Auflagen 25.000 Karten gedruckt. Weitere Informationen: www.westfalen-initiative.de.

Neubau: DFB-Fußballmuseum soll städtebaulichen Akzent setzen

Seit April 2009 steht fest, dass Dortmund der Standort des neu zu errichtenden DFB-Fußballmuseums sein wird. Nun ist entschieden, dass das Düsseldorfer Architekturbüro HPP Hentrich-Petschnigg & Partner seinen Entwurf umsetzen wird. Der Gebäudekomplex soll in der Innenstadt gegenüber vom Dortmunder Hauptbahnhof errichtet werden und einen städtebaulichen Akzent setzen. Die Bauarbeiten auf der rund 6.000 Quadratmeter großen Fläche sollen 2012 beginnen und etwa zwei Jahre dauern. Das Museum soll dem in Deutschland so beliebten Ballsport in seiner historischen und aktuellen Dimension einen öffentlichen Raum geben. Es soll informieren und unterhalten – und das mittels modernster Ausstellungskonzepte und -medien. Veranstaltungen wie Galas, Preisverleihungen oder Pressekonferenzen in einem separaten Eventbereich sollen das Museumskonzept abrunden. Weitere Informationen: www.dfb-fussballmuseum.de

"Museum des Jahres 2011": Auszeichnung geht nach Siegen

Das Museum für Gegenwartskunst Siegen wird von der Deutschen Sektion des Internationalen Kunst-kritikerverbandes (Association internationale des critiques d'art [AICA]) als "Museum des Jahres 2011" ausgezeichnet. Das im Jahr 2001 eröffnete Haus verknüpft beispielhaft die Vergangenheit über die Gegenwart mit der Zukunft, heißt es in der Begründung der AICA. Und weiter: "Der Begriff 'museal' wurde hier in den vergangenen Jahren neu bestimmt." Ein wichtiger Ausgangspunkt der programmatischen Arbeit des Hauses ist das Werk von Bernd und Hilla Becher, denn Bernd Becher ist in Siegen geboren. Die Preisverleihung findet im März 2012 statt, zusammen mit Verleihung der Auszeichnung „Ausstellung des Jahres“ und der „Besonderen Ausstellung“. Die beiden letzten genannten Preise werden im Januar bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Museum für Gegenwartskunst Siegen: www.mgk-siegen.de

Ibbenbürener Unternehmer ist "Gründer des Jahrzehnts"

Der Ibbenbürener Unternehmer Michael Urban ist zum "Gründer des Jahrzehnts" gewählt worden. Über die Auszeichnung stimmten die Leser des Online-Magazins Gruenderszene.de im Internet ab. Urban gründete im Jahr 1996 den Onlineshop buch.de in Münster und ist heute an mehreren anderen vielversprechenden Projekten beteiligt. Er setzte sich gegen 24 Konkurrenten durch, darunter Joachim Schoss (ImmobilienScout24) oder Ehssan Dariani (StudiVZ) – und das mit über 1.000 Stimmen Abstand. Dass der Innovations-Preis nicht in die Bundeshauptstadt oder eine andere Großstadt geht, zeigt, dass auch das Münsterland ein Ort für Ideen und Innovationen ist.

Münsterland Festival part 6: der Nordwesten Europas zu Gast in Westfalen

Noch bis zum 20. Oktober stehen die Länder England, Irland und Schottland im Mittelpunkt des diesjährigen Münsterland Festivals part 6. Wie auch bei den vergangenen fünf Festivals erwartet den Besucher ein vielseitiges Kunst- und Kulturprogramm mit musikalischem Schwerpunkt auf Jazz, Pop, Folk und Klassik. Hinzu kommen Ausstellungen, ein umfangreiches Graphikprojekt, Filme und vieles mehr. Das Festival bietet aber nicht nur ein spannendes Programm, sondern auch ungewöhnliche Veranstaltungsorte. Nicht nur klassische Spielorte wie Theater und Konzerthäuser, sondern auch Burgen und Schlösser, Museen und andere Baudenkmäler wie zum Beispiel der Eiskeller Altenberge im Kreis Steinfurt bieten eine besondere Atmosphäre, die die Fans des Münsterland Festivals schätzen. Das Programm zum Durchblättern und weitere Infos finden Sie über die Internetseite www.muensterland-kultur.de.

Marktplatz der Geschichten - Theaterlabor im Tor 6

Das *Theaterlabor* ist ein freies Theater in Bielefeld, das mit „Marktplatz der Geschichten“ ein experimentelles Projekt zu westfälischen Biografien und westfälischer Geschichte konzipiert hat. Es ist durch die unterschiedlichen Beteiligten und Spielorte ein facettenreiches Projekt, bei dem jede Aufführung einen eigenen Charakter zeigt und zeigen wird. Inhaltliche Schwerpunkte: Geschichtentauschhandel, Theater auf lokalgeschichtlicher Grundlage, pädagogische Projekte und Storyshop-Installationen. Blomberg, Lemgo und Detmold zum Beispiel sind Schauplätze des Kunstprojektes „Storyshops“, bei dem einzelne Kunden einen Laden betreten und dort eine Geschichte erwerben können oder zum Tausch eine eigene anbieten können. Aus all diesen Geschichten wird eine begehbare Videoinstallation entstehen, die das Projekt begleitet. Im September war in Blomberg das erste Projektwochenende, am 28. Oktober folgt Lemgo, im Dezember geht es auf den Weihnachtsmarkt Detmold. Informationen zum gesamten Programm erhalten Sie unter www.theaterlabor.de.

"Union der Helden": Comicabenteuer aus dem Dortmunder "U" für Preis nominiert

Von ihrem Hauptquartier im Kulturzentrum "U" schwärmen sie zu Abenteuern in die fantastische Parallelwelt aus - und sind dabei sehr erfolgreich: Die Comics der "Union der Helden" wurden nun zum zweiten Mal für den bundesweiten Preis "Sondermann" nominiert - und liegen derzeit in der Publikumsabstimmung auf Platz 3. Die Abenteuer der Helden werden von dem Dortmunder Kommunikationsdesigner Arne Schulenberg erdacht, im Stil der Foto-Lovestorys aus Jugendmagazinen fotografiert und mit Sprechblasen versehen. Die so entstandenen Geschichten veröffentlicht er dreimal wöchentlich im Internet. Rund 12.000 Fans verfolgen die Storys pro Monat.

Die erste Nominierung für den "Sondermann"-Comicpreis, der von der Frankfurter Buchmesse und der Frankfurter Rundschau vergeben wird, habe im vergangenen Jahr viel Aufmerksamkeit gebracht, berichtet Schulenberg. Die seit 2008 publizierten Geschichten werden vielfach von Orten und Menschen des Ruhrgebietes inspiriert. Der Foto-Comic im Internet: www.unionderhelden.de.

Der Preis „Sondermann“ wird im Rahmen der Frankfurter Buchmesse verliehen, die vom 12. bis 16. Oktober stattfindet.

Ehrentitel: Papst ernennt westfälische Wallfahrtskirche zur "Basilica minor"

Papst Benedikt XVI. hat die Wallfahrtskirche St. Ida in Lippetal-Herzfeld (Kreis Soest) zur "Basilica minor" erhoben. Der auch als "Weißer Dom an der Lippe" bekannten Kirche kommt damit eine besondere Ehrung zuteil, die in der Diözese Münster bislang nur drei weitere Kirchen erhalten haben. Die päpstliche Ernennung wird Bischof Felix Genn am 15. Oktober offiziell überbringen und ab 17 Uhr mit einem Pontifikalamt feiern.

Basilicae minores, also kleinere Basiliken, sind historisch und/oder kunsthistorisch bedeutende Kirchen, oft Wallfahrts- oder Klosterkirchen, die diesen Titel vom Papst ehrenhalber erhalten haben. Die Wallfahrtskirche St. Ida beherbergt das Grab der 825 gestorbenen heiligen Ida von Herzfeld. Die fränkische Grafentochter führte ein Leben in Frömmigkeit und Nächstenliebe und wurde von den Menschen "Mutter der Armen" genannt. Direkt nach ihrem Tod begannen bereits erste Pilgerfahrten zu ihrem Grab. Sie gelten als die ältesten Wallfahrten Westfalens. Weitere Informationen zur Wallfahrtskirche St. Ida: www.st-ida-herzfeld.de

Spannende Radausflüge von Hof zu Hof per Mausclick

Radfahrspaß von Bauernhof zu Bauernhof – und das ganz ohne eigenen Planungsaufwand: Möglich machen es die 17 Höfetouren in Westfalen-Lippe, die Radler auf erprobten und attraktiven Routen zu idyllischen Bauernhöfen mit besonderen Angeboten für Klein und Groß leiten. Ein GPS-Gerät am Fahrradlenker navigiert dabei den Fahrradfahrer ähnlich wie ein Navigationsgerät im Auto. Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen hat diese Landservice-Touren gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Familien vor Ort entwickelt, so dass Insidertipps den Streckenverlauf bereichern, die so in keinem Reiseführer zu finden sind.

Bei den Höfetouren wurden immer organisatorisch günstige Rundstrecken geplant, bei denen der Einstiegspunkt frei gewählt werden kann. Mit einer Gesamtlänge von etwa 30 bis 40 Kilometern sind sie sowohl als Halbtages- als auch als Tagestouren fahrbar. Auf der Bauernhofplattform **www.landservice.de** stehen zum kostenlosen Download bereit: eine Beschreibung jeder Tour und deren Highlights, eine Fotogalerie mit Impressionen zur Tour, der GPX-Track für das Navigationsgerät sowie eine Beschreibung des Routenverlaufs mit Kartenskizzen für Radfahrer ohne Navigationsgerät als PDF-Datei. Schatzsuche inklusive: Für kleine und große Pfadfinder gibt es zusätzlichen Nervenkitzel durch Geocaches, die entlang der Tour verzeichnet sind. Die Landwirtschaftskammer baut zusammen mit den Landservice-Höfen das GPS-Tourennetz weiter aus. Neue Touren werden immer direkt auf der Startseite von **www.landservice.de** vorgestellt.

Regionalinitiativen stellen vor

Das Dutzend ist voll: Sauerland-Herbst 2011

Der zwölfte Sauerland-Herbst findet statt vom 29. Oktober bis zum 20. November. Städte, Gemeinden und Firmen öffnen die Tore ihrer Säle, Kirchen und Produktionshallen für das große Blechbläser-Festival. **Workshops** mit Profimusikern zählen fest zum Sauerland-Herbst und werden von Musikern aus ganz Europa gebucht, die sich bei den Profis gern Tricks und Kniffe abgucken. Vorab findet schon am 19. Oktober das erste besondere Konzert des Festivals statt: Sauerland-Herbst, Kultur Pur aus Bestwig und der KulturRing Olsberg präsentieren gemeinsam Gerhard Polt & Die Biermösl Blosn. Polt und die Musikcombo aus Bayern legen sich mit ihren berühmtesten Nummern richtig ins Zeug. Das komplette Programm und Hinweise zu Vorverkaufsstellen gibt es online unter **www.sauerlandherbst.de**.

Vakantieregio Teutoburgerwoud: Tourismuswerbung auf Niederländisch

Beweging, gezondheid, geluk: So lockt der Teutoburger Wald nun auch Niederländer und Flamen in ihrer Muttersprache in die Urlaubsregion. In Design und Struktur an ihrem deutschsprachigen Vorbild orientiert, hat Teutoburger Wald Tourismus eine niederländische Internetseite erstellt. Zentrale Themen sind auch für die niederländischen und belgischen Interessenten Gesundheit und Aktivurlaub. Die Nutzer finden auf der neuen Internetseite vielfältige Informationen zur Region, den Orten und den Angeboten rund um Gesundheit, Wellness, Radfahren, Wandern und Kultur. Weitere Informationen: **www.ostwestfalen-lippe.de**.

Termine

Bis 16. Oktober 2011

10. Wortfestival in Lippstadt unter dem Motto "Das Wort ist ein innerer Klang" (Kandinsky); **www.wortfestival.de**

14. bis 30. Oktober 2011

Recklinghausen leuchtet; historische Gebäude und Privathäuser werden stimmungsvoll angeleuchtet; **www.re-leuchtet.de**

29. Oktober bis 1. November 2011

Internationaler Holzbläserwettbewerb **hülsta woodwinds** in Münster; **www.huelsta-woodwinds.com**

6. November 2011

9. Hammer Künstlermarkt: Künstler aus der Region präsentieren ihre Werke im Kurhaus Bad Hamm; **www.hamm.de**